

AUSLAND**PLUS**: STUDIEREN IM AUSLAND

Ein Auslandssemester in Essex, England

Studiengang: Softwaretechnologie, 5. Semester

Vorbereitung:

Im Laufe der ersten Semester des Studiums entwickelte sich bei mir langsam der Gedanke ein Auslandssemester zu absolvieren. Der Primärgrund war die Sprachkenntnisse im Englischen, welche insbesondere in meiner Branche - IT - essentiell sind, auszubauen, zu erweitern und nicht-fachspezifisches Vokabular zu erwerben.

Daraufhin stellte sich die Frage nach dem Zielland und Universität. Da nicht nur die Vorlesungssprache Englisch sein sollte, sondern die Landessprache, um bestmögliche Übung im Englischen zu erlangen, schränkte sich die Ziellandauswahl hauptsächlich auf das Vereinigte Königreich ein.

Hierbei fielen insbesondere zwei Universitäten ins Auge: Die University of Essex, sowie die Napier University in Edinburgh. Da jedoch die Napier University derzeit nicht am Erasmus+ Programm teilnimmt und aufgrund der Empfehlung der University of Essex eines höhersemestrigen Kommilitonen habe ich mich trotz der Schwierigkeiten und Ungewissheiten des Brexits für England und die University of Essex in Colchester entschieden. Glücklicherweise hat sich der Brexit, trotz vielem hin und her, sich über das Jahr 2019 hinausgezögert, so dass die Erasmus+ Förderung anwendbar war.

Unterkunft:

Üblicherweise sind die Unterkünfte innerhalb der Universität stark begehrt, so dass für einsemestrige Austauschstudenten in der Regel keine Kapazitäten vorhanden sind. Daher habe ich über das Internetportal Spareroom ein Zimmer in der Nähe Colchesters in Clacton-on-Sea gefunden.

Aufgrund der Nähe Colchesters zu London hat sich die Anreise vergleichsweise einfach gestaltet per Flugzeug nach London Stansted und von dort aus mit dem Auto weiter nach Clacton.

Die Qualität der Unterkunft kann, wenn privat gebucht, sehr unterschiedlich sein. Im meinem Fall war die Unterkunft sehr gut. Zu bemerken ist jedoch, dass die Lebenshaltungskosten im Allgemeinen und Mieten im Besonderen höher als in Deutschland sind.

Studium:

Die University of Essex unterhält drei Campus. Einmal den Hauptcampus in Colchester, sowie Southend und Loughton. Ich war auf dem Hauptcampus in Colchester. Der Campus ist sehr aufgeräumt und modern. Insbesondere das Bibliothekgebäude ist mit seiner Glasfront ansehnlich. Gepaart mit einem kleinen See und Grillplätzen für den Sommer und einigen Laufwegen fügt sich der Campus zu einem stimmigen Gesamteindruck. Die einzelnen Fakultäten sind auf insgesamt fünf „Squares“ (kleinere Unterteilungen des Campus) aufgeteilt.

Ich selber habe an der School of Computing & Engineering studiert. Die Modulauswahl im Bereich IT ist umfangreich und vielseitig. So reichen die Module von klassischen Programmier- und Datenbankmodulen bis hin zu Kursen zu künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen. Auch die Qualität der Kurse ist, wenn auch mit manchen Ausnahmen, hoch und lehrreich. Akademische Unterstützung ist vorbildlich, Professoren

und Dozenten sind jederzeit mündlich oder schriftlich per E-Mail mit üblicherweise einer geringen Antwortzeit von wenigen Stunden zu erreichen.

Alltag und Freizeit:

Beschäftigung abseits des Studiums ist auch vielfältig vorhanden. Es gibt diverse „Societies“ von Sport bis zu Kultur. Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Restaurants und Shops gesorgt. Selbst eine Bar ist für ein paar Drinks abends vorhanden und regelmäßig gut besucht. Aufgrund der Nähe Colchesters zu London und von da aus durch ganz Südengland, sind ausreichend Möglichkeiten für Ausflüge gegeben. Ich selber war in London und Cambridge für einige Tagesausflüge.

Fazit:

Zusammenfassend ist die University of Essex ein empfehlenswertes Ziel für diejenigen die ein Auslandsstudium im Vereinigten Königreich, insbesondere im Bereich der Informatik, unternehmen wollen. Auch wenn in Zukunft aufgrund der derzeitigen politischen Situation in Großbritannien ein zukünftiges Stipendium durch Erasmus ungewiss ist, bleibt England und die University of Essex ein Ziel mit vielfältigen kulturellem Angebot und hochqualitativen Studium.